

PFARRTEAM



SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 0474/821060

LASCHET-KEUTGEN Anita
Tel. 0473/413176

KAPINGA Bernard
Tel. 087/63 09 85



Weitere Infos sowie Angebote:
www.pfarrverband-eupen-kettenis.net
f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe *Nr. 13 / 2024*
Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 27.03.2024

Sonntag, 31. März 2024
OSTERSONNTAG
Lesejahr B



Aus der Trauer in die Freude,
aus dem Dunkel ins Licht, aus
der Desorientierung ins
Verständnis, so wandelt sich der
Weg der Emmausjünger, als
Jesus ihn mitgeht.

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mádala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.

Gedanken zum Evangelium:

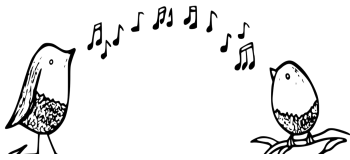


Am Anfang seines Buches „Auferweckt ins Leben“ stellt Georg Langenhorst die Frage: Sind wir überhaupt noch „auf der Seite derjenigen, die beharrlich die religiöse Osterbotschaft hören und weitertragen, mit ihr ringen, die aus ihr leben und sie immer wieder neu zu verstehen suchen“? Es geht um das Durcharbeiten des eigenen Lebens im Osterlicht, wie Langenhorst schreibt.

Maria von Magdala sucht in „ihrer Dunkelheit“ Jesus. Immer wieder suchen Menschen in ihrer Dunkelheit Jesus. „Sie kam zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war“. Jesus hat durch seinen Umgang mit den Menschen neues Leben geschenkt, ihnen eine neue Perspektive eröffnet. Die Menschen sehnen sich nach seinen Worten, seinen Gesten und nach Heil. Die Jünger gehen zum Grab, sie brechen auf. Auch wir benötigen immer wieder einen neuen Aufbruch, wenn wir Jesus sehen wollen, wirklich sehen wollen, mit unserem Herzen und durch dieses Sehen auch vertrauen und glauben wollen. Augustinus hat gesagt: „Aufzubrechen beginnt, wer zu lieben anfängt.“

In einer Gesellschaft, in der die Anforderungen immer größer werden, kommt die befreiende Osterbotschaft: Der Stein wird weggenommen, so beschreibt es Pierre Stutz in einem Interview. Das Schwere gehört zum Leben und manchmal müssen wir es aushalten. Ostern ist eben nicht nur ein Halleluja, sondern der Auferstandene steht dafür, dass wir mit unseren Wunden getragen und geliebt sind.

Ketteniser Seniorentreff



Nächstes Treffen am **Freitag, den 05. April**
im alten Gemeindehaus Kettenis, von 14 bis 16 Uhr 30.
Es wird erzählt, gesungen, gerätselt und natürlich
dürfen Kaffee und Kuchen nicht fehlen.
Anmeldung bis Ostermontag, den 01. April
(087 74 45 51 oder 0474 47 02 08).
Ein kleiner Kostenbeitrag von 5 € ist erwünscht.
Es freut sich auf euch, **Euer Seniorenteam!**

Bergviertel: Oster-Viertelkaffee – Mittwoch, 10. April 2024

Am 10. April findet im AZ Ephata um 15 Uhr der Oster-Viertelkaffee statt.
Alle sind herzlich eingeladen. Der Unkostenbeitrag beträgt 5€.
Eine Anmeldung ist erforderlich: AZ Ephata: Tel.: 087 56 15 10 oder per E-Mail:
ephata@skynet.be



Euregionale Ökumenische Konferenz 2024 Kirche schließen – und dann?

Freitag, 19. April 2024

9.30 – 15.00 Uhr

't Gulper Hoes

Rosstraat 5

6271 BG Gulpen / Niederlande

Kirche schließen – und dann?

Seit geraumer Zeit scheinen sich die Kirchen in der zeitgenössischen Gesellschaft im Krisenmodus zu befinden. Aber Krise ist eigentlich kein Dauerzustand. Und die Präsenz von Kirchen ist nicht nur eine Frage der Gebäudenutzung.

Was also erwartet Kirche und Gesellschaft nach dem Umbruch? Was fehlt in Dorf oder Stadt, wenn die Kirche selten genutzt, geschlossen, umgewidmet oder ganz verschwunden ist? Was bleibt oder wächst neu?

Die verschiedenen ökumenischen und euregionalen Impulse, Erfahrungen und Perspektiven versprechen einen spannenden Gedankenaustausch.

Mitwirkende:

Prof. Dr. Albert Gerhards, Emeritus Universität Bonn, Lehr- und Forschungsgebiet Liturgiewissenschaft, Leiter des DFG-Forschungsprojekts Sakralraumtransformationen (transara.uni-bonn.de)

Dr. Christian Hohmann, Pfarrer für Orthodoxie, Catholica und Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in NRW im oikos-Institut für Mission und Ökumene der Evangelischen Kirche von Westfalen

Prof. Dr. phil. Guido Meyer, RWTH Aachen, Lehr- und Forschungsgebiet Religionspädagogik
Harry Quaedvlieg, Generalvikar, Bistum Roermond

Harrie de Reus, Pfarrer der Protestantse Gemeente Maas Heuvelland

Kostenbeitrag:

inkl. Mittagessen und Getränke 25,00 €

Studentinnen und Studenten 10,00 €

Überweisung bitte bis zum 9. April 2024

an: Pfarrseelsorge St. Nikolaus

IBAN: BE83 7311 0603 4715

BIC: KREDBEBB Belgien

E-Mail pfarre.stnikolaus@skynet.be

Telefon 0032 (0) 87 55 66 24

Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis

Meinung der Woche: "Für die Kommunionkinder und ihre Familien"

Samstag, 30.03.: Karsamstag: *Gen 1,1-2,2; Gen 22,1-18; Ex 14,15 - 15,1; Jes 54,5-15; Jes 55,1-11; Bar 3,9-15.32 - 4,4*

10:00 bis 12:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Beichtgelegenheit
19:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Auferstehungsfeier, gesanglich gestaltet vom Frauenchor "Voices" Sechswochenamt für Frau Christina Villers geb. Beihsel f.d.Leb.u.Verst.d.Familien Schwall u. Gallo / f.Fr. Irmgard Dürnholz-Fett
21:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Feier der Osternacht, gesanglich gestaltet vom Cäcilienchor St. Nikolaus; im Anschluss: Empfang

Sonntag, 31.03.: Ostersonntag: *Apg 10,34a.37-43; Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8 Joh 20,1-9 oder Joh 20,1-18*

05:30 Uhr	Berg Horeb: Auferstehungsfeier (Abgang ab Kapelle Nispert)
08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier In besonderer Meinung zur Goldhochzeit (J) / f.Fr. Hildegard Aldag
09:15 Uhr	Klosterkirche (frz.): messe de Pâques (avec chorale): p. les vivants et défunts des fam. Mauhin-Obède-Litt et p. Soeur Malachia / p. Gaspard Jacob, les époux Josef Radermacher-Anna Hellebrandt et les vivants et défunts de la fam. / p. les vivants et défunts des fam. Xhonneux-Schins et les vivants et défunts des fam. Decoeur-Laplume / en action de grâce pour les bienfaits du Seigneur
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier 1.Jahrgedächtnis für Herrn Aloys Cremer f.Fr. Marlene Renardy-Roskamp / f.H. Erwin Jansen u.d.Leb.u.Verst.d. Familien Jansen, Lohmann u.Arends / f.H. Josef Cormann (Jgd) / f.H. Günter Offermann u.f.Jürgen Kolberg / f.Ehel. Hans Boog-Gerta Hunger u.d.Leb. u.Verst.d. Familien / f.Ehel. Gaspard Kruijels-Elise Deswysen / f.Fr. Monika Hilgers-Sonnet / f.Ehel. Mathieu Bourseaux-Odile Thissen, Schwiegersohn Karl-Peter u.verst.Ang.
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Familienmesse mit dem Cäcilienchor f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Lamberty-Bastin
18:00 Uhr	Klosterkirche: Abendmesse f. H. Fabrice Visé



Ostersonntag, 31. März: Treffpunkt: 05.30 Uhr in Nispert, Couvenplatz.

Auferstehungsfeier bei Sonnenaufgang auf dem **Berg Horeb**. Aus der Dunkelheit ins Licht, gemeinsam das Ostergeheimnis ganzheitlich erfahren.

Montag, 01.04.: Ostermontag: Apg 2,14.22-33; 1 Kor 15,1-8.11; Lk 24,13-35	
08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Lovenberg-Offermann
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Messfeier
10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Rosenkranzgebet
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Messfeier f.H. Guy Adrian
10:30 Uhr	Pfarrkirche St. Josef: Messfeier gesanglich gestaltet vom Kgl. Marienchor Eupen f.H. Gerd Cormann, Tochter Petra u.Großeltern / f.Fr. Anna Matthey nebst Johann u.Rita / f.Fr. Marie-Josée Dederichs nebst Rudy u.verst.Ang. / Ehel. Dirk Fock - Doris Falk

Dienstag, 02.04.: Apg 2,14a.36-41; Joh 20,11-18 oder Mt 28,8-15	
16:00 Uhr	Krankenhauskapelle: Messfeier

Mittwoch, 03.04.: Apg 3,1-10; Lk 24,13-35 oder Joh 20,11-18	
06:45 Uhr	Bergkapelle: Fröhschicht
08:30 Uhr	Bergkapelle: Messfeier
09:00 Uhr	Kapelle Nispert: Wort-Gottes-Feier
19:00 Uhr	Pfarrhaus Kettenis: Wort-Gottes-Feier Gebetsstunde für Priester und Ordensleute

Donnerstag, 04.04.: Apg 3,11-26; Lk 24,35-48	
19:00 Uhr	Klosterkirche: Messfeier: Jgd. f. Fr. Annette Scholl / f. Fr. Brammertz geb. Dahlen (seitens Marie-Josée, Anita u. Paula) / f. Fr. Reingard Komeda / f.d. verst. Priester der Pfarre; <u>im Anschluss</u> : Gebet für Priester und geistliche Berufungen

Freitag, 05.04.: Herz-Jesu-Freitag: Apg 4,1-12; Joh 21,1-14	
17:00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: "Mit Gott ins Wochenende"
19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier: f. H. Joseph Schneider u.d. Leb. & Verst. d. Fam. Schneider-Ahn / f. Fr. Maria Müllender / f. Fr. Wiltrud Dericum / f.d. Leb. & Verst. d. Fam Willems-Treinen u. Agnes Willems-Palm / f. Rektor Joseph Pankert / Ehel. Margarete Legros-Lorenz Hausmann, Ehel. Juliane Hausmann-Robert Weling u. Ehel. Regina Hausmann-Hans Schlossmacher / f. H. Franz Knippert u.d. Leb. & Verst. d. Fam. / f.d. Leb. & Verst. d. Herz-Jesu-Vereinigung / in besonderer Meinung / f.d. ärmste Seele

Samstag, 06.04.: Apg 4,13-21; Mk 16,-15	
12:30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina: Brautamt von Herzet Christophe - Thissen Melanie
18:00 Uhr	Pfarrkirche St. Nikolaus: Messfeier: f. Fr. Madeleine Dahlen / f. H. Hans-Joseph Klinkenberg

Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus

Im Dezember 2023 organisierte die Kontaktgruppe nach der Familienmesse in Kettenis die **Begegnung im Advent**. Dabei wurden 200 Euro eingenommen. Der Erlös ist der Organisation « GIVE LIFE » gespendet worden.

„GIVE LIFE“ ist eine Vereinigung mit Sitz in Mazedonien. Ihr Hauptziel besteht darin, die Rechte der Kinder vor Diskriminierung in den Bereichen Gesundheit, Bildung und allen anderen Lebensbereichen zu schützen. Auch der Verkauf der Rosenkränze in den drei Pfarren vor einigen Wochen wurde durch die Mitarbeiter von „GIVE LIFE“ durchgeführt.

Das Geld dient der Anschaffung von medizinischen Geräten und Medikamenten sowie der Unterstützung betroffener Familien.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Zusätzliche Informationen zur Hilfsorganisation bietet:

<https://podarizivot.org.mk/>

Einkehrtag zum Thema „Beten“

begleitet durch die AG Glaubensvertiefung / Vikariat Ostbelgien

(Martha Hennes, Margrete Offermann, Karin Küpper und Manuela Theodor)

Samstag, 13. April 2024 von 09.30-16.30 Uhr

im Foyer Jean Arnolds in Moresnet (Sier 2, 4850 Moresnet)

An diesem Tag sind Sie eingeladen, sich mit dem Gebet auseinanderzusetzen. Fragen wie „Wer hat mich beten gelehrt?“ oder „Wozu soll beten denn gut sein?“ werden Ihnen vielleicht durch den Kopf gehen. Tatsächlich scheint der Sinn des Betens heute vielen abhanden gekommen zu sein. Wir werden entdecken, dass Beten mehr ist als fromme Worte dahersagen. Beten ist eigentlich nicht schwer. Gott wird mit hineingenommen in die Erzählgemeinschaft. Beten ist die Chance, Gott immer wieder als denjenigen zuzulassen, der mit uns durch unseren Tag und unser Leben gehen möchte.

Der Einkehrtag bietet Gelegenheit, über das Beten an sich und über das Gebet des Vaterunsers im Besonderen nachzudenken. Sowohl Zeiten für Austausch als auch Zeiten für persönliches Gebet und Stille sind vorgesehen.

Für weitere Auskünfte und für die Anmeldung wende man sich an das Foyer (Telefon 087/784266 oder E-Mail foyer.jeanarnolds@gmail.com). Ein Mittagessen wird vor Ort angeboten. Herzliche Einladung an alle Interessierten!



PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN



Thema des Monats April: Das schwierige Erwachsenwerden

Autor des Monats: Franz Kafka

Buch des Monats: "Das Krisenfeste Kind" von V.Fr. Hasel

Lesekreise:

Montag 8.4: "Die Botschafterin des Friedens- Bertha von Suttner"- Eva Gröbl

Dienstag 9.4: "Schlafend Bruder" Robert Schneider

Mittwoch 10.4: "Schloss aus Glas" Jeannette Walls

Angebote im Pfarrverband

SONNTAG, 31.03.

**08:30 Uhr: BRF2: Glaube Kirche
Leben** (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)
Moderation: Engelbert Cremer *Anita
Laschet: Kommentar zum
Sonntagevangelium * Bischof Jean
Pierre Delville: Ostergruß *Engelbert
Cremer: Ostern - Das Fest der
Zuversicht

Wir bitten um österliche Hoffnung für alle, die vom Tod betroffen sind. Wir bitten um österlichen Trost für alle, die verzweifelt sind. Wir bitten um österliches Leben für alle, die krank sind und die im Sterben liegen. Wir bitten um österliche Freude für alle, die unter der Last von Verfehlung und Schuld leiden.

DIENSTAG, 02.04.

14:45 – 15:45 Uhr: Anbetung in der Kapelle des Krankenhauses.

MITTWOCH, 03.04.

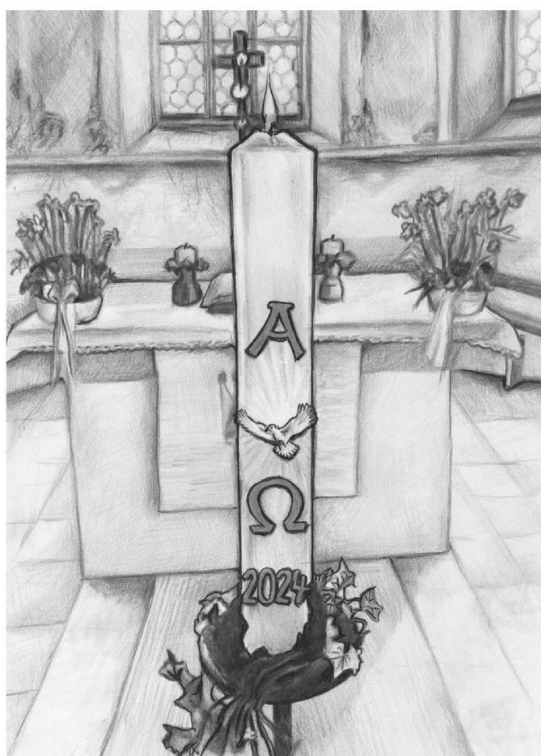
14:00 – 15:00 Uhr: Pfarrkirche St. Nikolaus: Generalprobe der Erstkommunionkinder; Gruppe 1

15:30 – 16:30 Uhr: Pfarrkirche St. Nikolaus: Generalprobe der Erstkommunionkinder; Gruppe 2

DONNERSTAG, 04.04.

Hauskommunion

John Blankers



„Friede sei mit euch“ –

das ist der erste Wunsch des Auferstandenen, wenn er seinen Jüngern begegnet. Der, der Gewalt und Tod am eigenen Leibe erfahren hat, weiß um die Wichtigkeit des Lebens. Weiß auch um die Verletzlichkeit des Friedens und um die Schwierigkeiten der Menschen, friedlich miteinander zu leben. Nachdem er den Tod überwunden hat, wünscht der Auferstandene den Menschen als Erstes den Frieden. Zusage und Auftrag, friedlich zu leben.

Liebe Pfarrfamilie,



Jesus erklärt Nikodemus, dass er selbst in die Welt gekommen ist, um alle Menschen zu retten, nicht um zu richten. Er bringt uns eine andere Wirklichkeit nahe. Er, der Gottessohn, setzt den Kritikern, die sagen: „So ist die harte Realität!“, eine andere Wahrheit entgegen. Allein durch Gottes Liebe kommt Jesus in diese Welt und leuchtet noch die finstersten Ecken mit seinem Licht aus. Dort sieht man das Licht vielleicht besonders gut. Durch Jesus soll deutlich werden, was Licht ist und was Finsternis. Das kann auch wehtun. Man muss zwar keinen Richter mehr fürchten, aber wenn durch das Licht Jesu auch eigene Schatten und finstere Täler sichtbar werden, ist das meist schwer auszuhalten.

So wünsche ich Ihnen von Herzen ein bewegendes, hoffnungsvolles Osterfest,

Euen

Helmut Schmitz, Dechant

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-MI-DO 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DI-DO-FR 11 - 12 Uhr
und von 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30 - 12.30 Uhr**

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net **Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.